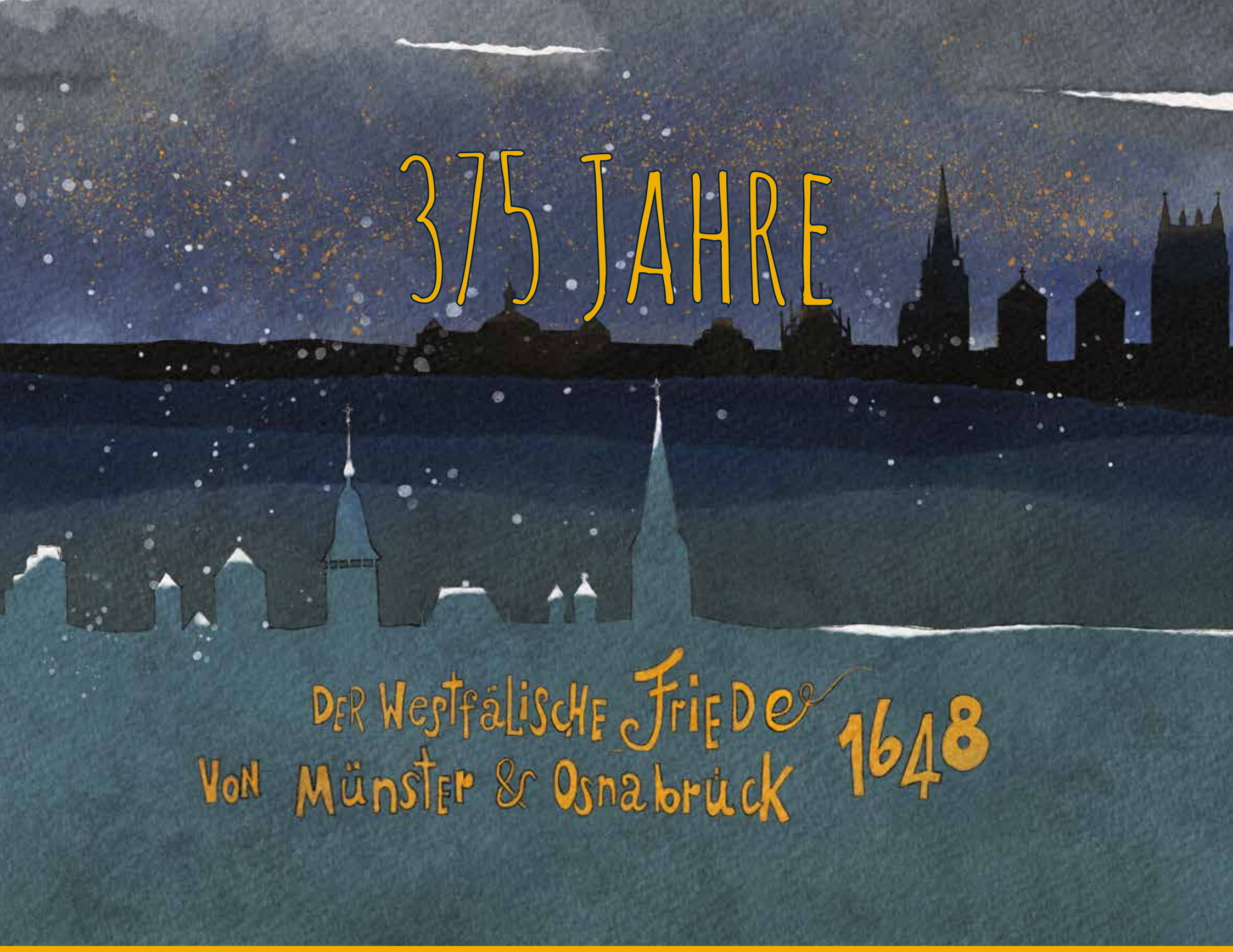
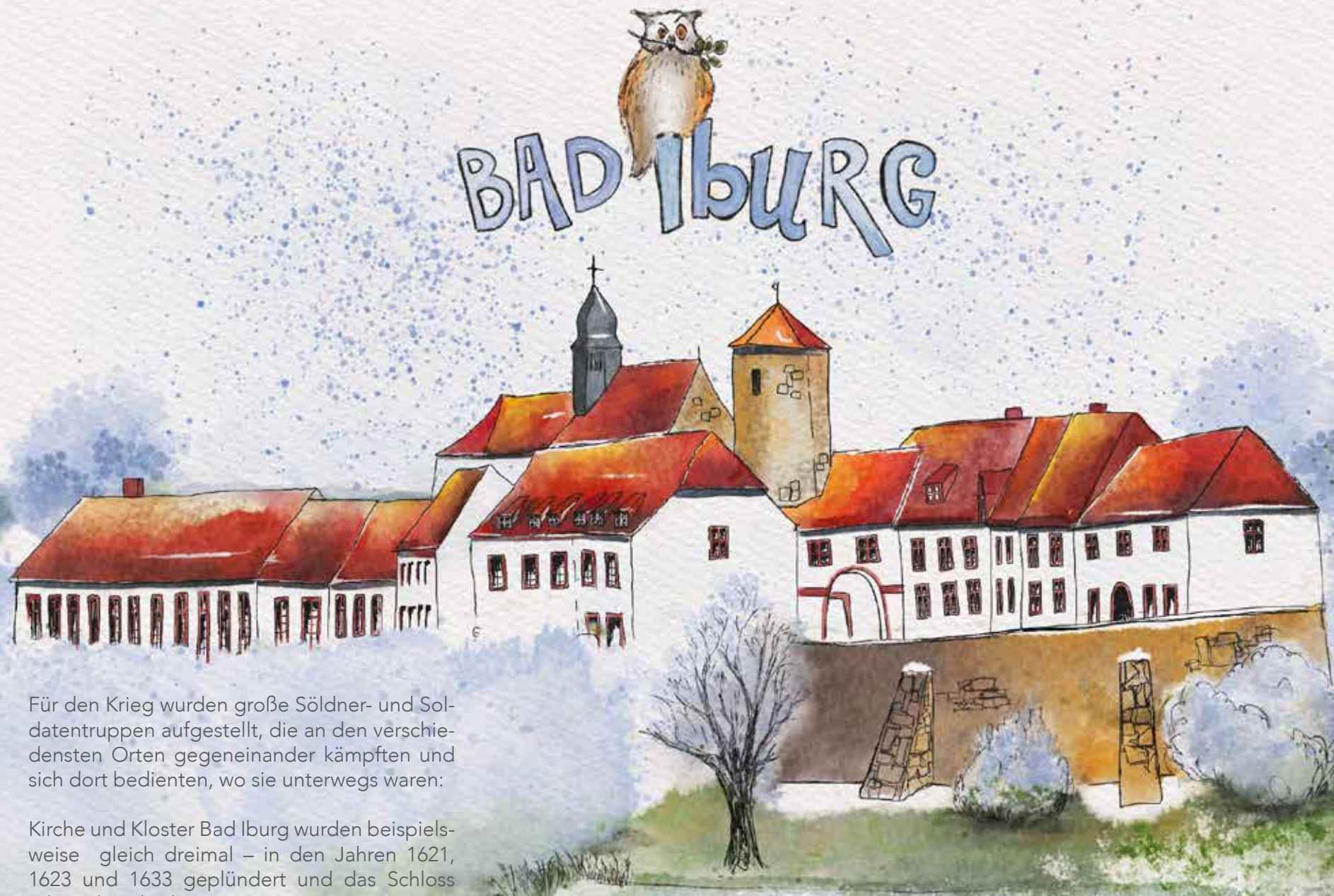


Der Fenstersturz zu Prag löste 1618 den dreißigjährigen Krieg in Europa aus. Ein Krieg um Religion und Macht, in dem der Kaiser, die katholischen Fürsten und Spanien auf der einen Seite gegen protestantische Fürsten, Dänemark, Schweden und Frankreich auf der anderen Seite kämpften.

Der Friede von Lübeck 1629 und der Friede von Prag 1635 konnten keinen dauerhaften Frieden sichern. Das gelang erst mit dem gesamteuropäischen Friedenskongress von Münster und Osnabrück zwischen 1641 und 1648.
Ein kleiner Einblick ...

2023

BAD IBURG



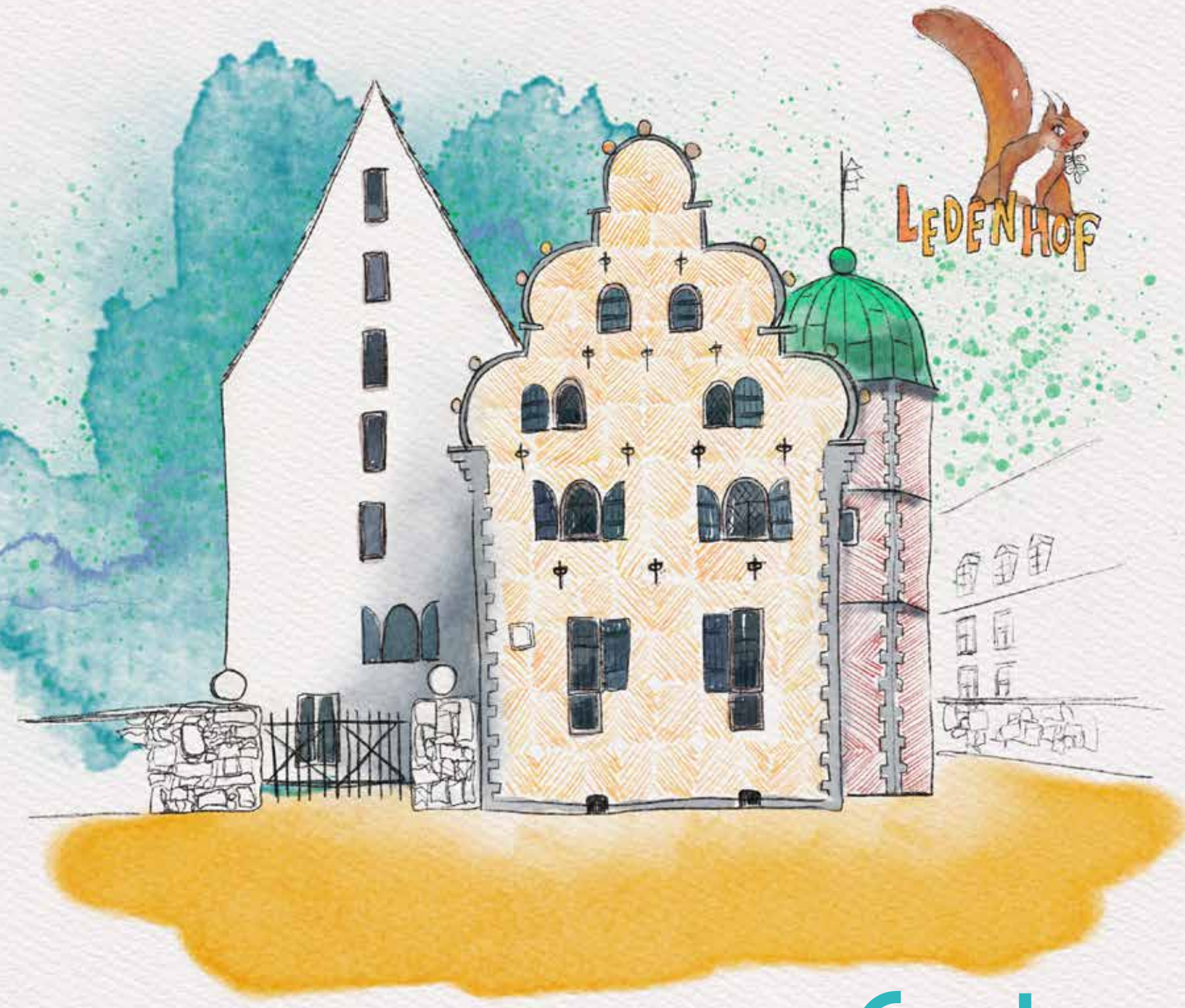
Für den Krieg wurden große Söldner- und Soldatentruppen aufgestellt, die an den verschiedensten Orten gegeneinander kämpften und sich dort bedienten, wo sie unterwegs waren:

Kirche und Kloster Bad Iburg wurden beispielsweise gleich dreimal – in den Jahren 1621, 1623 und 1633 geplündert und das Schloss schwer beschädigt.

JANUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de



Alle europäischen Mächte schickten Gesandte zu den Verhandlungen in die beiden Städte. Die katholischen Parteien trafen sich in Münster, die evangelischen in Osnabrück. Für beide Städte war das eine enorme Herausforderung. Die Gesandten kamen meist mit ganzem Hofstaat und wollten „angemessen" untergebracht werden. Was in Osnabrück mit einer ländlich geprägten Bevölkerung, Viehhaltung in der Stadt und nur wenigen befestigten Straßen nicht leicht gewesen sein dürfte. Viele mieteten sich in den wohlhabenden Häusern ein und statteten sie mit eigenen Möbeln aus.
Vermutlich auch den Ledenhof in Osnabrück. Ein Patrizierhaus aus dem 14. Jahrhundert.

februar

mo	di	mi	do	fr	sa	so
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de

März

Auch außerhalb von Osnabrück und Münster wurde immer wieder Verhandlungen geführt. So auf Haus Marck in Tecklenburg. Das kleine Wasserschlösschen wurde im Jahr 1643 für erste Vorverhandlungen genutzt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum Westfälischen Frieden ist das sogenannte Lengericher Conclusum: Am 10. und 11. Juli 1645 trafen sich in Lengerich in Westfalen Abgesandte der Kriegsparteien und einigten sich darauf, dass alle deutschen Reichsstände an den Friedensverhandlungen beteiligt werden und ein Mitspracherecht haben sollten. Der Ort der Verhandlungen war allerdings nicht der hier abgebildete „Römer" sondern wohl das Haus von Eberhard Koch, welches am heutigen Rathausplatz stand.

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7 Karfreitag	8	9 Ostern
10 Ostern	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de

Am 30. Januar 1648 gab es einen ersten wirklichen Erfolg: den Frieden von Münster, der den 80-jährigen Krieg zwischen Spanien und den Niederlanden beendete. Die Urkunden wurden am 15. Mai feierlich im Rathaus von Münster ausgetauscht und verlesen.

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1 Tag der Arbeit	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18 Christi Himmelf.	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28 Pfingsten
29 Pfingsten	30	31				

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de

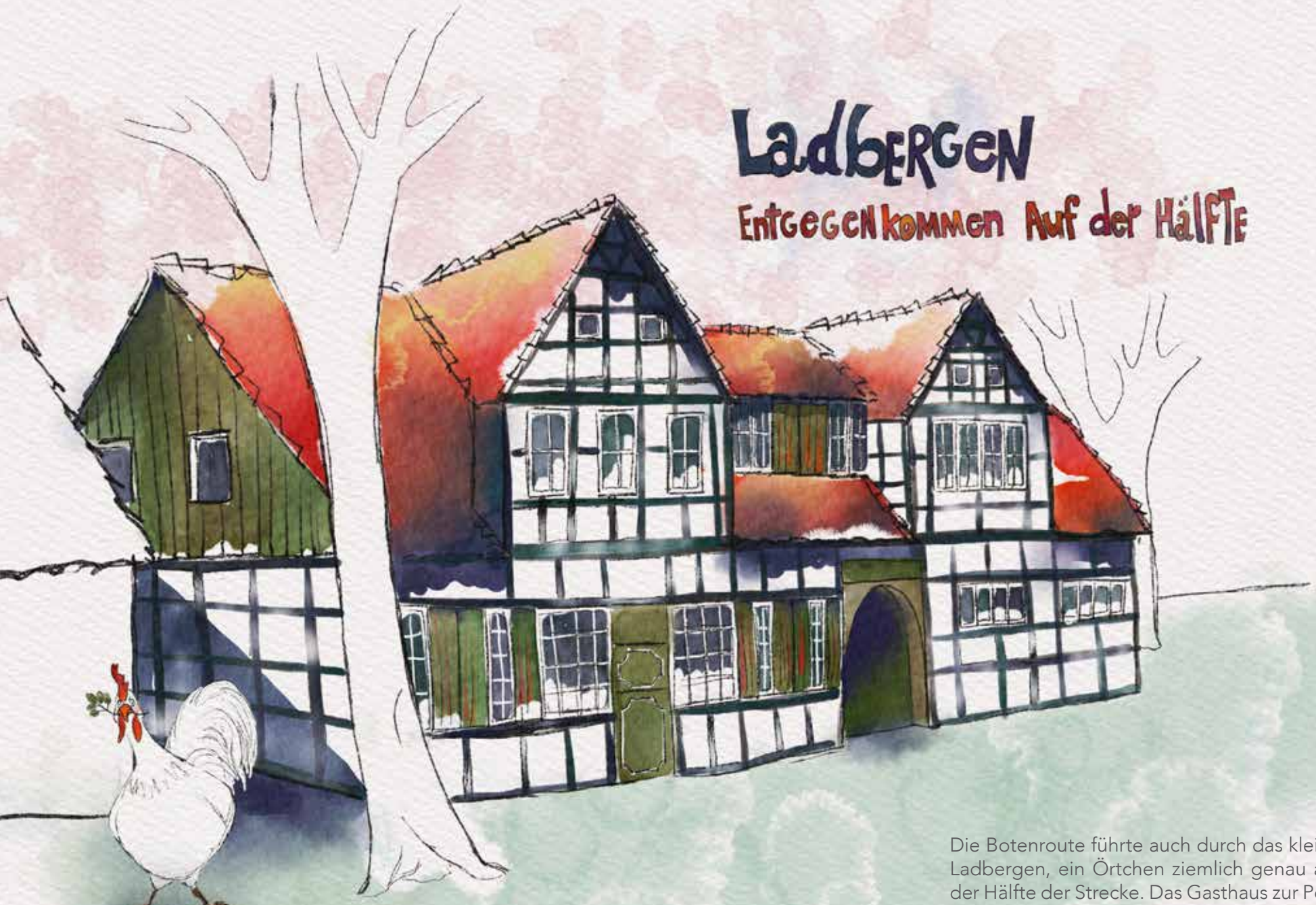
Friedens Reiter

Zwischen den Städten Osnabrück und Münster entwickelte sich eine rege Botentätigkeit: Zwischenstände der Verhandlungen und Forderungen mussten ausgetauscht und beantwortet werden. Die Kuriere waren per Pferd und Kutsche unterwegs.
Heute gibt es übrigens entlang der „Friedensreiterroute“ eine schöne Fahrradstrecke.

JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8 Fronleichnam	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de



Die Botenroute führte auch durch das kleine Ladbergen, ein Örtchen ziemlich genau auf der Hälfte der Strecke. Das Gasthaus zur Post wurde wichtige Poststation. Hier sollen vier Zimmer und Stallungen für zwölf Pferde für Reisende bereit gestanden haben.

JULI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de

Der Buddenturm ist der älteste, noch erhaltene Teil der Münsteraner Stadtbefestigung. Die Befestigung der Stadt durch eine gute Wehranlage war im dreißigjährigen Krieg enorm wichtig: denn trotz der Friedensverhandlungen gingen die Kriegsaktivitäten weiter. Viele Städte wurden geplündert oder belagert.

Zumindest für Münster und Osnabrück wurde es in dieser Hinsicht ruhiger. Beide Städte wurden 1641 für neutral erklärt. und mussten keine Angriffe fürchten.

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31 Juli	1	2	3	4	5	6 7
8	9	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de

September

Insbesondere die Bevölkerung hatte unter dem Krieg zu leiden. Natürlich durch die Kriegshandlungen aber viel mehr durch Hungersnöte, Plünderungen und Seuchen. Um rund 30 % hat sich die Einwohnerzahl zwischen 1618 und 1648 reduziert ...

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de

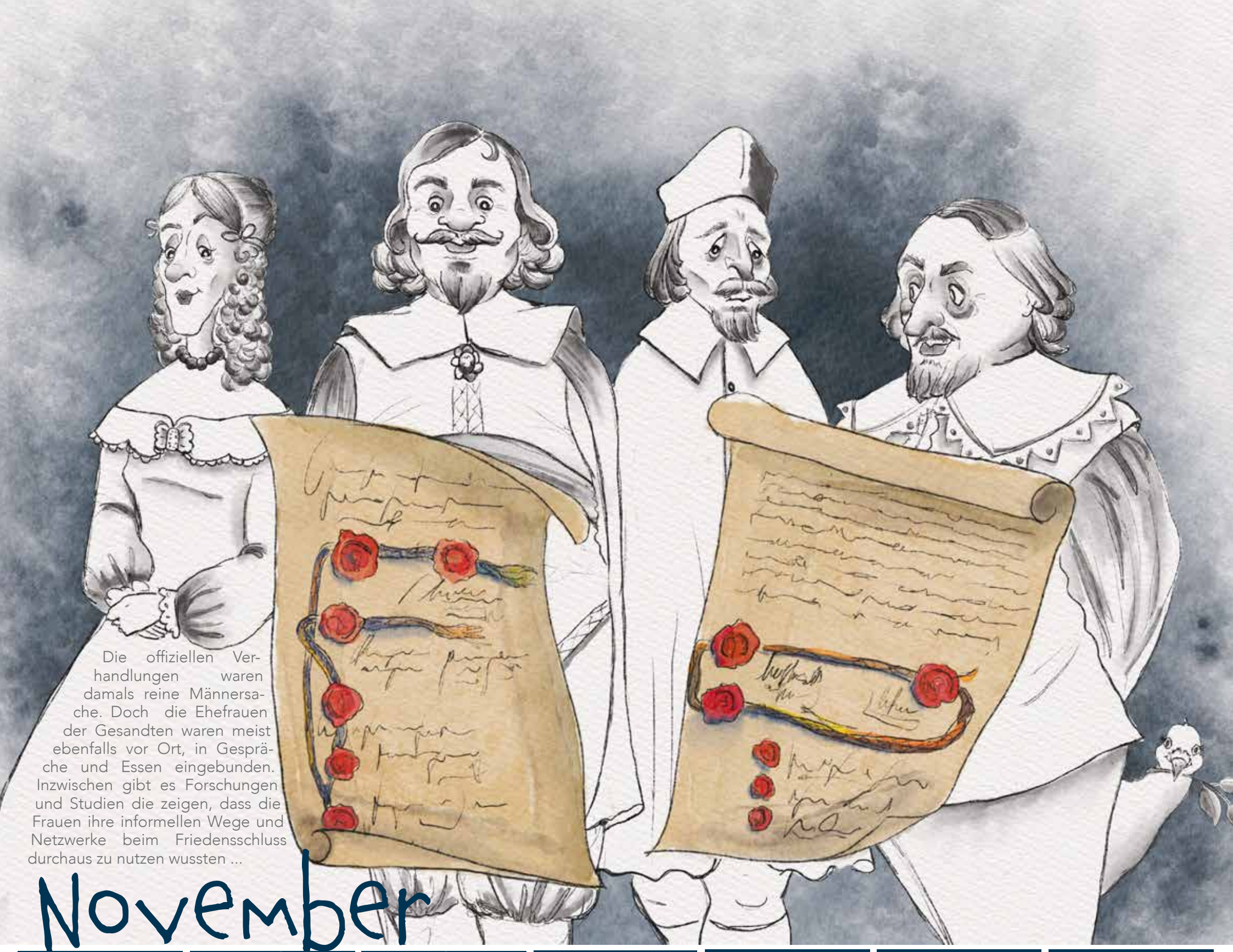
Im Sommer 1648 ist es endlich soweit: zwischen dem Kaiser, den Reichsständen und Schweden wird mit dem „Instrumentum pacis Caesareo-Suecicum sive Osnabrugense“ ein Friedensvertrag ausgehandelt.

Danach handeln in Münster der Kaiser und Frankreich ebenfalls einen Friedensvertrag aus. Beide Verträge werden am 24. Oktober unterzeichnet und am 25. Oktober 1648 in Osnabrück verkündet.

OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3 Tag der Dt. Einheit	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de



Die offiziellen Verhandlungen waren damals reine Männersache. Doch die Ehefrauen der Gesandten waren meist ebenfalls vor Ort, in Gespräche und Essen eingebunden. Inzwischen gibt es Forschungen und Studien die zeigen, dass die Frauen ihre informellen Wege und Netzwerke beim Friedensschluss durchaus zu nutzen wussten ...

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30. Okt	31. Okt Reformation	1 Allerheiligen	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24 Heiligabend
25 Weihnachten	26 Weihnachten	27	28	29	30	31 Silvester

Alle Angaben ohne Gewähr! © Monika Moche – www.grafikbuero-osnabrueck.de